

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: SW Fotografie - Bitterfeld, Sachse-Haus</p> <p>Museum: Kreismuseum Bitterfeld Kirchplatz 3 06749 Bitterfeld-Wolfen (0 34 93) 40 11 13 kreismuseum@anhalt-bitterfeld.de</p> <p>Sammlung: Fotothek</p> <p>Inventarnummer: 1402</p> |
|--|---|

Beschreibung

SW Fotografie mit Abbildung des im Abbruch befindlichen Sachse-Hauses auf dem Marktplatz Bitterfeld.

Das Bildmotiv zeigt eine Nahaufnahme des Gebäudes. Fenster- und Türgläser sind bereits entnommen. Unten links ist ein Schild mit der Hausnummer "15" zu erkennen.

Das sogenannte Sachse-Haus hat seinen Namen von der Familie Sachse, die lange hier lebte. Es wurde vermutlich in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts errichtet. Schon vorher befand sich an dieser Stelle ein Gebäude. Erster nachweislicher Hausbesitzer der Sachse-Sippe war der Hutmacher Johann Friedrich Sachse im Jahre 1834. Seine Erben wohnten hier noch bis zum Abbruch. Zwischenzeitlich befanden sich unterschiedlichste Geschäfte im Erdgeschoss des Gebäudes. Unter anderem eine Kolonialwarenhandlung, Fleischerei, Barbier und Herrengarderobe. Wegen seinen roten Klinkern wurde das Sachse-Haus im Volksmund auch "Rotes Haus" benannt. Um auf dem Bitterfelder Marktplatz mehr Fläche zu gewinnen, erfolgte Mitte der 1920er Jahre ein Enteignungsverfahren. Der Eigentümer des Hauses wurde entschädigt und im Oktober 1927 dann mit dem Abbruch begonnen. Die Fläche auf dem ehemaligen Grundstück erhielt zwischenzeitlich eine Begrünung, ehe sie sich in das Marktbild einfügte.

Grunddaten

Material/Technik:

Papierabzug

Maße:

11,3 cm x 8,5 cm

Ereignisse

Aufgenommen wann Oktober 1927

wer

wo

Bitterfeld

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Markt (Bitterfeld)

Schlagworte

- Sachse-Haus (Bitterfeld)